



P F A R R B R I E F

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Vlatten

Klosterweg 8, 52396 Heimbach

Telefon: 02425/7357

E-Mail: stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de

Bürostunden: Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfr. H. Doncks Tel.: 02446/493 E-Mail: pfrdoncks@t-online.de

Pfr. K.-J. Wecker Tel.: 02427/9095294 E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de

Gemeindereferentin Susanne Jansen Tel.: 02446/805171 E-Mail: gr.jansen@t-online.de

Herr Conen Tel.: 0178 9813452

Hospiz Rureifel Tel.: 02427/904263

Gottesdienstordnung vom 30.10.2021 bis 14.11.2021

Samstag, 30.10.

17.00 Uhr Kinder/Familiengottesdienst in Heimbach
17.00 Uhr Gräbersegnung und Messe in Schmidt

Sonntag, 31.10.

31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Gräbersegnung und Messe in Nideggen

11.00 Uhr Wortgottesfeier in Heimbach m. anschl.
Gräbersegnung

15.00 Uhr Hl. Messe in Hergarten m. Gräbersegnung

17.00 Uhr Gräberseg. anschl. Hl. Messe in Hausen

Montag, 01.11.

Hochfest Allerheiligen

15.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräbersegnung

Kollekte:

Für die Orgel

9.30 Uhr Hl. Messe u. Gräbersegnung in Berg

11.00 Uhr Hl. Messe u. Gräbersegnung in Heimbach

15.00 Uhr Wortgottesfeier u. Gräberseg. in Blens

17.00 Uhr Gräberseg. u. Wortgottesfeier in Abenden

Dienstag, 02.11.

Allerseelen

10.00 Uhr Hl. Messe in Hergarten

10.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

17.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

Mittwoch, 03.11.

18.00 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen

Donnerstag, 04.11.

17.30 Uhr Martinzug

**Kurzer religiöser Impuls auf dem Parkplatz an
der Kirche anschl. Martinsumzug**

Samstag, 06.11.

17.00 Uhr Hl. Messe in Abenden Kirmes

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

Sonntag, 07.11.

32. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe in Hergarten Kirmes

9.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

11.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

Montag, 08.11.

16.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10.11.

9.00 Uhr Seniorengottesdienst

9.00 Uhr Frauengottesdienst in Hergarten

Samstag, 13.11.

19.00 Uhr Hl. Messe in Schmidt

Sonntag, 14.11.

33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte:

für die Bücherei

9.30 Uhr Hl. Messe in Nideggen

11.00 Uhr Hl. Messe in Heimbach

Aus dem Pfarrbüro

Hinweise zur Durchführung von Gottesdiensten in der Pfarrkirche Vlatten ab dem 23.09.2021

- Es besteht aufgrund der neuen Coronaschutzverordnung keine Registrierungspflicht mehr, die Karten entfallen somit.
- Bitte desinfizieren Sie am Eingang weiterhin die Hände.
- Die Gottesdienstbesucher werden weiter gebeten, beim Betreten und Verlassen der Kirche den Abstand von 1,50m zueinander einzuhalten.
- Bitte nutzen Sie nur die freigegebenen Bänke und achten Sie auch hier eigenverantwortlich auf den Abstand, Mitglieder eines Haushaltes dürfen zusammen in einer Reihe sitzen.
- Bitte tragen Sie während des ganzen Aufenthaltes in der Kirche den medizinischen Mund-Nasenschutz.

!!!!!! Neu!!!!!!

- Es stehen für die Messbesucher 84 Plätze zur Verfügung. Sollten alle freigegebenen Plätze besetzt sein, bitten wir Sie die Messe draußen zu verfolgen.
Wir danken für ihr Verständnis.

Kirchenvorstandswahlen 06/07.11.2021

Für die Kirchenvorstandswahlen gibt es folgende Kandidaten:

Werner Kulla, Im Bruch34, Vlatten	Techn. Angestellter
Matthias Prinz, Nideggener Weg 1, Vlatten	Landwirt
Guido Titz, St. Michaelstr. 37, Vlatten	Angestellter

Alle sind herzlich zur Wahl eingeladen.

1. Wahltag: Samstag, 06.11.2021 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

2. Wahltag: Sonntag, 07.11.2021 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die Wahl findet im Klosterweg 8 in Vlatten statt.

Es kann Briefwahl im Pfarrbüro oder per Mail: stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de beantragt werden. Der letzte Termin hierfür ist der 03.11.2021

Wahlberechtigt sind alle Personen die mindestens 18 Jahre alt und bereits 1 Jahr Mitglied unserer Pfarrgemeinde sind.

Dank an Heinz Breuer

Zum 30. September 2021 haben wir im KGV Heimbach-Nideggen Herrn *Heinz Breuer* aus Heimbach-Hergarten in den Ruhestand verabschiedet. Seit 10 Jahren hat er den wichtigen Dienst als Koordinator beim KGV Heimbach/ Nideggen ausgeübt. Mit sehr viel Zeiteinsatz, hoher Kompetenz, Genauigkeit, gutem Rat und Verlässlichkeit hat er diese Aufgabe in unserem Kirchengemeindeverband und darüber hinaus in so manchen Gremien verrichtet. Die Koordinatoren-Aufgabe war ihm buchstäblich auf den Leib geschnitten, und er hat sie zum Wohl unserer GdG/ unseres KGVs ausübt. Diese Aufgabe hat ihm Freude gemacht, er hat viel Zeit und Energie darin investiert. Es ist eine Kunst, die Herausforderungen von acht Gemeinden und unserem Personal in nicht einfachen Kirchenzeiten umsichtig, fair und ideenreich im Blick zu behalten.

Für Pfarrer Heinz Doncks und mich war die Besetzung der Koordinatorenstelle durch ihn ein Glücksfall. Heinz Breuer wurde uns und dem KGV eine unverzichtbare Stütze. Ohne ihn, der uns in manchem den Rücken freihielt und uns von seelsorgefremden und doch notwendigen Aufgaben entlastet hat, hätten wir Seelsorger den Dienst gar nicht ausüben, und ich hätte die Übernahme der Gemeindeleitung 2019 nicht wagen können. Ich bin Herrn Breuer sehr dankbar, dass er vor zwei Jahren auf meine Bitte hin „in die Verlängerung ging“.

Im Namen des KGVs und unserer GdG danken wir Heinz Breuer für seinen Einsatz und wünschen ihm Gesundheit und Muße, damit er sich nun mit Ruhe und Elan persönliche Wünsche erfüllen kann.

Kurt Josef Wecker, Pfarradministrator

Ab 08.11.2021 hat Vlattten keinen Pfarreirat mehr – ein Blick in die Zukunft und Dank

Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Vlattener,

wir befinden uns am Ende der Wahlperiode des Pfarreirats und so habe ich, als Vorsitzender dieses Gremiums, in diesem Pfarrbrief einen traurigen, aber zugleich hoffnungsvollen Ausblick in die Zukunft zu skizzieren und dankzusagen.

Der Blick in die Zukunft ist schmerzlich, da ich diese Worte als Vorsitzender des - vorerst letzten Pfarreirats von St. Dionysius - schreibe. Schmerzlich, weil vieles, was wir in der Gemeinde wertschätzen und liebgewonnen haben, zukünftig so nicht mehr erlebbar gemacht werden wird.

Persönliche Umstände, ein neuer Lebensmittelpunkt, Zeitmangel, fehlendes Interesse, Alter, all dies sind Gründe, aus denen einige Mitglieder sich nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen oder aber keine neuen Kandidaten gefunden werden konnten, die sich auf die Dauer einer Wahlperiode verpflichten lassen wollen. Nach reiflicher Überlegung haben wir gemeinsam -schweren Herzens- die Entscheidung getroffen, dass auf Grund dieser fehlenden Kandidaturen, kein neuer Rat gewählt werden wird und mit Ablauf des Wahltags, am 07.11.2021, der amtierende Rat aus dem Amt scheidet. Damit hat Vlattten keinen Pfarreirat mehr!

Einige Mitglieder des bestehenden Rates werden sich danach in Arbeitskreisen zusammensetzen und einen Teil der bisherigen Arbeit ehrenamtlich fortführen. - Jedoch in stark reduziertem Maße!

So werden die Zusammenkünfte nach den heiligen Messen, wie z.B. zu Erntedank und die Osteragape, nicht mehr stattfinden können. Ein üblicher Neujahrsempfang wird nicht mehr im großen Kreis stattfinden. Hilfe bei Veranstaltungen anderer Vereine nur noch im geringeren Umfang, online Angebote und Informationen werden auf die Website der GdG Heimbach-Nideggen beschränkt.

Einig waren wir uns darin, dass wir die Jugendarbeit unserer Messdiener, die regelmäßigen Seniorennachmittage und Liturgien, besonders auch für Familien, fortführen wollen! - Auch wenn die Angebote nicht mehr so umfangreich gemacht werden können, wie bisher!

Einig waren wir uns auch in der Beibehaltung unseres Dämmerchoppens, da wir mit dieser Veranstaltung nicht nur das Dorf- und Gemeindeleben bereichern, sondern konkret wohltätige Zwecke und caritative Einrichtungen unterstützen. Aber auch an diesem Punkt werden wir zukünftig auf noch mehr Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern angewiesen sein.

Über die genaue Zusammensetzung und die Aufgabe der Arbeitskreise, wird dann im November im Pfarrbrief zu lesen sein.

Wir sind uns aber sicher, auch wenn wir auf einen Pfarreirat verzichten, können wir weiterhin positiv und bereichernd in der Gemeinde gestalten. Zeitgleich erhalten wir alle auch die Möglichkeit bisherige Strukturen zu überdenken, unsere Charismen in bestimmten Bereichen zum Wohl der Gemeinde einzusetzen und durch das vorgelebte Engagement wieder Interesse zu wecken, um zur Wahl in vier Jahren wohlmöglich wieder einen Pfarreirat besetzen zu können.

In diesen Abschied und diese Hoffnung hinein, darf ich als Vorsitzender aber auch meinen Dank aussprechen!

Danke an die Mitglieder des Pfarreirats, namentlich: Claudia Stoff, Gerta Kirfel, Anja Pütz, Manfred Meyer, Jennifer Kulla, Johanna Schäfer, Gisela Gärtner, Jana Böttgenbach und Andrea Gilles. Die sich vielfach in herausragender Art und Weise um die Gemeinde verdient gemacht haben!

Danke an Bert Niessen, der als Ansprechpartner des Kirchenvorstandes an den Sitzungen des Rates bereichernd teilgenommen hat und stets ein verlässlicher und guter Wegbereiter und -Begleiter war!

Danke an das pastorale Team, besonders Gemeindereferentin Susanne Jansen, die als Vertreterin mit uns zusammengearbeitet hat!

Danke an die Gemeinde, die das pfarrliche Leben in den letzten Jahren gemeinsam mit uns gestaltet und gelebt hat! Die zeigt, dass die Arbeit für Gott und die Menschen wichtig und richtig war, ist und bleiben wird!

All oben genannten danke ich - auch persönlich - von Herzen für die gute Zusammenarbeit und in treuer Erinnerung bleibenden Begegnungen!

Ich denke wir können sagen, dass wir gute Arbeit geleistet haben. Wir konnten vieles in das Gemeindeleben einbringen, haben - gerade während der Corona-Pandemie - gesehen, wie wichtig die Gemeinde als Ansprechpartner ist. Wir haben es geschafft auf anderen Wegen unseren Glauben gemeinsam zu leben, Menschen zu vernetzen und zu begleiten. Auch wenn Corona-Auflagen von den ehrenamtlichen im Pfarreirat und Kirchenvorstand vieles abverlangt haben, mehr als man es eigentlich fordern kann; das Gemeindeleben, die gemeinsamen Gottesdienste und liebe Tradition nur schwerlich möglich gemacht haben: Wir haben viel bewegt und viel gewagt. Mit einer positiven Bilanz und dem freudigen Wiederaufleben des Gemeindelebens aktuell.

Mit dem 07. November beginnt dann ein weiterer und neuer Abschnitt, den es zu gestalten gilt.

Für die Gemeinde wünschen wir uns, dass wir diesen neuen Weg gemeinsam gehen und sich Menschen finden, die sich -zum Wohle unserer Gemeinde- in den zukünftigen Arbeitskreisen einbringen wollen!

Euch und Ihnen von Herzen „Danke“, Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!

-Ein letztes Mal - mit herzlichen Grüßen,
für den Pfarreirat von St. Dionysius zu Vlatten,

Kevin Küpper
Vorsitzender



Wir möchten Sie auf eine ganz besondere Weihnachtsaktion aufmerksam machen: Wer schon einmal im Heiligen Land und in Jerusalem war, hat sicherlich auch die Dormitio Abtei auf dem Berg Zion besucht. Die dortigen Benediktinermönche begeben sich alljährlich nach dem Mitternachtsgottesdienst in der Basilika zu Fuß auf den Weg nach Bethlehem – wie damals die Hirten.

Die Mönche laden nun schon viele Jahre ein im Herzen mit auf diesen nächtlichen Pilgerweg zu gehen. Als äußeres Zeichen dafür tragen sie eine Schriftrolle mit sich, auf der die Namen der Menschen geschrieben stehen, die sich mit Ihnen im übertragenen Sinne auf den Weg machen möchten.

„Jemanden beim Namen zu rufen, heißt, ihn oder sie als Person in ihrer Individualität, in ihren Schwächen und Stärken ernst zu nehmen – idealerweise: anzunehmen. Wenn wir Ihre Namen in der Heiligen Nacht auf unsere große Schriftrolle schreiben, dann nehmen wir mit Ihren Namen auch Sie selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Heil und Frieden.“

<http://www.dormitio.net/abtei/weihnachtsaktion/index.html>

Im letzten Jahr waren es 108.190 Namen, die die Mönche mit auf den Pilgerweg genommen haben.

Möchten Sie, Ihre Angehörigen und Freunde die Mönche dieses Jahr in der Heiligen Nacht auf dem Hirtengang begleiten? - Dann lassen Sie sich auch auf die Schriftrolle eintragen!

Dazu können Sie sich entweder selber auf der Internetseite der Abtei (s.o) registrieren, oder Sie tragen sich auf die Namensliste, die ab sofort in den Kirchen ausliegen. Die hier hinterlegten Namen werden wir an die Dormitio-Abtei weiterleiten.

Mit der Namensaktion ist auch eine Spendenaktion verbunden.

Das Eintragen des Namens ist aber NICHT an eine Spende gebunden.

Wenn Sie aber auch Spenden möchten, dann können Sie hier lesen, für wen die Spende bestimmt ist:

„Das Kind von Bethlehem, der Neugeborene der Heiligen Nacht, hat auch heute noch viele Geschwister in Bethlehem: Mädchen und Jungen, die eine Zusage für die Zukunft auch dieser kleinen Stadt sind, die ihrerseits aber auch Zuwendung und Unterstützung brauchen. Das gilt in besonderer Weise für Kinder mit Behinderung.

Wir haben es uns daher zu einem guten Brauch gemacht, dass wir mit unserer „Namensaktion“ auch zugleich die herzliche Einladung zu einer Spendenaktion aussprechen. Die Spenden kommen einerseits unserer Gemeinschaft in ihren verschiedenen Diensten zugute. Vor allem aber unterstützen wir damit soziale Projekte und Einrichtungen in Bethlehem: Schulen für Kinder mit Behinderung, Pflegeheime, Day-Care-Programme, Werkstätten und Ausbildungsplätze für junge Menschen mit Behinderung, Familienprojekte.

Schon jetzt gilt Ihnen unser ganz tiefer Dank für Ihre Gabe!“

Spenden für die Weihnachtsaktion

Wenn Sie sich an der Spendenaktion beteiligen möchten, können Sie das auch online auf der Seite der Dormitio Abtei tun.

Sie können Ihre Spende auch „klassisch“ unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen an:

Abtei Dormitio Jerusalem e.V.
LIGA Bank EG
BLZ 750 903 00
Konto 2180278
IBAN DE98 7509 0300 0002 1802 78
BIC GENODEF1M05

Bei Angabe Ihrer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort im Verwendungszweck) erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt. Bei Spenden bis 200 Euro dient die Quittung der Bank als Vorlage für das Finanzamt.

Unsere Partnerorganisation 2021:

- **Lifegate** in Beit Jala ist Zentrum und Herzstück eines weit verzweigten Rehabilitationsnetzwerkes, das sich von Ramallah im Norden bis Hebron im Süden des Westjordanlandes spannt. Kompetente und erfahrene arabische und deutsche Fachkräfte und Freiwillige helfen Menschen mit Behinderung, ein gesundes Selbstwertgefühl und Vertrauen aufzubauen – Schlüssel zur Motivation für das Lernprogramm und ihr ganzes Leben.
[Website der Einrichtung](#) | [Facebook-Seite der Einrichtung](#)
- **Ma'an Lil Hayat** (Arabisch für *Gemeinsam für das Leben*) gehört zum internationalen Verbund der „L'Arche“. Seit 2009 arbeitet Maan Lil Hayat als Tagesprogramm in Bethlehem besonders für junge Menschen mit Behinderungen (ab 16 Jahre), die aus Bethlehem und dem Umfeld kommen.
[Facebook-Seite der Einrichtung](#)
- **Niño Dios**, *Kind Gottes*, lautet der Name eines Kinderheimes in Bethlehem, das von Schwestern der „Familie des fleischgewordenen Wortes“ betreut wird. In unmittelbarer Nähe zur Geburtskirche geben in umfassender Weise Kindern ein Zuhause, die unter den Folgen der Intifada und der fortgesetzten Gewalt zu leiden haben.
[Facebook-Seite der Einrichtung](#)

Pilger- und Studienreise ins Heilige Land

Israel und Palästina

16. bis 25.03.2022

Begleitung: Pfarrer Kurt Josef Wecker

In der Zeit vom 16. Bis 25.03.2022 findet eine Pilger- und Studienreise ins Heilige Land statt. Auf dem Programm stehen der Besuch vieler heiliger Stätten, wie zum Beispiel die Geburtsgrötte und Taufstelle Jesu, der Ölberg, der Tempelberg und der Felsendom, aber auch ein Ausflug in die judäische Wüste und dem See Genezareth, die Besichtigung des Israelmuseums in Jerusalem sowie viele weitere Orte.

Die Reisekosten betragen **2.145,00 Euro** pro Person im Doppelzimmer und **570,00 Euro** Zuschlag für ein Einzelzimmer.

Die Teilnehmerzahl beträgt min. 20 Personen max. 35 Personen.

Interessierte können sich gerne im Pfarrbüro melden, um sich dort über den vollständigen Reiseplan, Hinweise zum Hygienekonzept und erforderliche Reisedokumente zu informieren.

Anmeldungen können direkt erfolgen bei:

KREIS DER FREUNDE ROMS e.V
Arlingtonstr. 39
52078 Aachen
Tel.: 0241/4758 1318, Fax: 0241/4758 1320
E-Mail: info@kdf.de
Internet: www.kdf.de

Die Reisennummer für die Anmeldung lautet 1133/22.